

AKTUELLES THEMA



WEITERE THEMEN...

++ Unantastbare Würde ++ Diakonie-gottesdienst und Gemeindefest ++ Neustart: „Jungs“ · „Kindertränen“ · „Kess“ ++ OT bei Beratungsstelle ++ Neue MAV ++ Rückschau: Strom · Premiere · Slackline · Meyer-Eltz · Qualifizierung · Kunstmalanders · Kuhbar-Mobil · Eventpark · Speckstein · Bleichstein · Fünfhundert · Anders



Liebe Leserinnen und Leser,

in der Menschenrechtskonvention steht, dass „die Würde des Menschen unantastbar“ sei. Wie leicht geht dieser Satz über die Lippen, wie schwer ist er zu verstehen. Ist die Würde des Menschen „unantastbar“? Und was heißt eigentlich „Würde“? Ich kann mich noch an ein interdisziplinäres Kolloquium der evangelisch-theologischen und der medizinischen Fakultät der Marburger Universität erinnern, in dem es um diesen Satz und die Frage nach den Konsequenzen ging. Wie schwierig war die Diskussion mit den Medizinern damals. Den meisten war nicht einmal klar, woher dieses Wort „Würde“ kommt und was in ihm mit-schwingt.

Es stammt aus dem mittelhochdeutschen „wirde“ und ist eine Bildung aus dem Wort „wert“. Wenn etwas gerade neu auf den Markt kommt, hat es für viele einen besonderen Wert, weil es nicht alle haben. Es kann aber auch schnell seinen Wert verlieren, wenn ein neues Produkt auf den Markt kommt. Der „Wert“ von etwas hängt von vielen verschiedenen Bedingungen ab. Eine Gesellschaft entscheidet meist unbewusst darüber, was sie für „wert“ erachtet und was nicht. Der „Wert“ ist also von Beziehungen abhängig, die man zu Produkten und schließlich zu Gruppen in der Gesellschaft hat. Auch wenn Menschen keine Gegenstände sind, so gilt dies durchaus auch für die Beziehung etwa zu bestimmten Menschengruppen. Ob also die Frage nach der Würde eines Menschen oder einer Menschengruppe gefragt wird, ist so auch eine Frage, ob Menschen es für wert erachten, diese Frage im Bezug auf einen bestimmten Menschen oder einer Menschengruppe zu stellen.

In unseren Einrichtungen machen wir die Erfahrung, dass tagtäglich die Würde vieler Menschen angetastet wird. Und dass diese Menschen deswegen noch lange nicht aus dem Blickwinkel dieser Menschenrechtskonvention wahrgenommen werden. Man könnte auch sagen, wo kein Kläger, da kein Richter. Denn die Menschenrechtskonvention ist ein juristisches Mittel, mit dessen Hilfe man Verstöße gegen die Menschlichkeit mit rechtlichen Mitteln begegnen kann.

Viele Menschen fallen durch das soziale Netz, auch wenn wir in Funk- und Fernsehen meist mit den Fällen konfrontiert werden, wo einzelne wenige dieses soziale Netz ausnutzen. Werden Men-

schen, die etwa aus Krankheit oder Verlust der Arbeit mittellos werden und darum auf der Straße leben, mit der Menschenrechtskonvention in Verbindung gebracht? Und wenn nein, warum nicht? so könnte man fragen.

Die Bibel hat eine ganz andere Sichtweise vom Menschen. Sie sieht den Menschen immer in Beziehung zu Gott und seinen Mitmenschen. Es gibt Texte etwa von Propheten, die massiv an den Königen Kritik üben, weil die Würde beispielsweise einer Witwe verletzt wurde. Der „Wert“ bzw. die „Würde“ des Menschen macht sich nicht an der Frage fest, ob wir Menschen einen anderen Menschen oder eine Gruppe nach den Menschenrechten fragen, sondern daran, dass sie von Gott angenommene Menschen sind, sie also in einer unverbrüchlichen Beziehung zu Gott stehen. So gebieten es die Achtung und der Respekt sowohl vor Gott als auch vor diesen Menschen, dafür zu sorgen, dass ihnen geholfen wird, damit alle Menschen in Würde, d. h. in geachteten Beziehungen leben können. Auch aus diesem Grund bemüht sich die Diakonie selbstverständlich um Menschen, die in unserer Gesellschaft in ihrem „Wert“ als Menschen nicht wahrgenommen werden.

Es ist schön, dass diese Sicht von vielen in unserer Stadt geteilt wird, wodurch letztlich auch eine professionelle Hilfe, die auch Geld kostet, möglich wird. Allen, die dazu beitragen oder beigetragen haben, dass eine solche Hilfe möglich ist, sei herzlich gedankt.

Ihr Diakoniepfarrer

Klaus Inheteen

Impressum

Herausgeber: Diakonie Schwerte, Geschäftsstelle,
Postfach 1267, 58207 Schwerte,
E-mail: info@diakonie-schwerte.de

Bankverbindung: Sparkasse Schwerte
Konto Nr. 18 408, (BLZ 441 524 90)

Auflage: 2500 Expl.

Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Redaktion: Dirk Burghardt, Kirsten von der Crone, Ute Frank, Ulrich Groth (V.i.S.d.F.), Ruth Hansen, Melanie Hinterberg, Anne-Kristin Hitzschke, Klaus Inheteen, Iris Lehmann, Dr. Björn Paetow, Andrea Schmeißer, Melanie Walzel, Silke Weinhold

Gestaltung: Erich Füllgrabe, Herne

Druck: Druckerei Uwe Nolte
Im kurzen Busch 7, 58640 Iserlohn

Druck auf Recyclingpapier

Gottesdienst zum Diakoniesonntag

Sonntag, 12.09.2010, 10.00 Uhr
in der St. Viktor-Kirche

Pfarrer Inhetveen wird wieder den diesjährigen zentralen Diakoniegottesdienst leiten, bei dem 12 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgestellt und in ihr Amt eingeführt werden. Sie kommen aus vielen verschiedenen Bereichen der Diakonie und der Verbundpartner: der Kinderstätte, den Sozialen Diensten, der Psychologischen Beratungsstelle, dem Betreuungsverbund, dem VSI, der Ökumenischen Zentrale und dem Schwerter Netz.

Gemeindefest der Kirchengemeinde Schwerte

Sonntag, 26.09.2010, ab 10.00 Uhr
auf dem Marktplatz/Wuckenhof

Es beginnt mit einem Eröffnungsgottesdienst in der St. Viktor-Kirche. Danach Infostände – auch der Diakonie –, Aktivitäten, Bühne, Streetsoccer und vieles mehr auf dem Festgelände. Ende gegen 17.00 Uhr.

Trauergruppe für Kinder

Dienstag, 28.09.2010, ab 16.00 Uhr,
10-mal in der Beratungsstelle

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren bekommen hier die Gelegenheit, ihre Trauer, ihre Gefühle über den Tod eines nahen Menschen auszudrücken und im Rahmen unterstützender Begleitung kreativ-spielerisch zu verarbeiten. Themen: Die unterschiedlichen Gefühle der Trauer, die Bedeutung von Freunden, die Frage, wo die Verstorbenen hingehen, die Kraft der Erinnerung und der Weg zurück in ein Leben ohne den geliebten Menschen. Anmeldung unter ☎ 93 93-70

Tag der Offenen Tür bei der Psychologischen Beratungsstelle

Mittwoch, den 29.09.2010,
von 10.00 bis 15.00 Uhr im Calvin-Haus

Der angekündigte Tag der Offenen Tür im Jubiläumsjahr zum 50. Geburtstag der Beratungsstelle findet natürlich zur ‚Marktzeit‘ statt, damit man mal eben vorbeischauen kann. Das Team erwartet Sie mit Informationen über aktuelle Angebote, mit Waffeln und Kaffee, einer Ausstellung zur Geschichte der Beratungsarbeit und mit einem Trödelmarkt.



VORSCHAU

„Hier bewege ich etwas“

Der Streetworker der Diakonie Schwerte: Rüdiger Rychlik

Dass sein Arbeitsplatz einmal die Straßen und Parks von Schwerte sein würden, hätte sich Rüdiger Rychlik noch vor einem Jahr nicht träumen lassen.

Das Förderprogramm ‚Job Perspektive‘ der Agentur für Arbeit bescherte dem 55-jährigen Diplom-Kaufmann nach dem Verlust seines Arbeitsplatzes eine zweite Chance und eine völlig neue berufliche Perspektive: Heute ist er Streetworker bei der Diakonie und setzt sich für die Wohnungslosen und Gestrandeten in Schwerte ein.

„Jeder einzelne Schritt zählt“, sagt Rüdiger Rychlik, während er die letzten Vorbereitungen für das Skatturnier trifft, das an diesem Freitagabend für die Wohnungslosen in Schwerte stattfindet. Das Skatturnier ist nur eines der Angebote, die der Quereinsteiger regelmäßig für seine Klienten organisiert. Zwischen 50 und 60 Personen im Alter von 25 bis 63 Jahren betreut der Streetworker seit Oktober vergangenen Jahres regelmäßig. Viele von ihnen haben keine Wohnung, sind arbeitslos oder haben Drogen- und Alkoholprobleme. „Oftmals fehlt diesen Menschen eine einfache Tagesstruktur. Deshalb sind regelmäßige Angebote und auch kleine Höhepunkte im Alltag, wie ein gemeinsames Fest oder ein solches Turnier, so enorm wichtig“, erklärt Rychlik.

Entsprechend groß ist auch der Andrang. 17 Teilnehmer haben sich versammelt, um bei Grillwürstchen und einer Runde Bauernskat einen Abend lang Gemeinschaft zu genießen. Hier fühlen sie sich akzeptiert, der Streetworker ist für sie inzwischen eine echte Vertrauensperson. „Dabei war das am Anfang ganz anders“, erinnert sich Rychlik. Als er vor einem knappen Jahr seine Arbeit aufnahm, musste er zunächst einen Zugang zu den Menschen im Park finden, das Misstrauen war groß. Doch Rychlik war vorbereitet. Mehrere Tage hospitierte er bei der Wohnungslosenberatungsstelle in Unna und sammelte dort wertvolle praktische Erfahrungen.



„Ich bin offen und vorurteilsfrei auf die Menschen zugegangen“, erklärt der 55-Jährige seinen schnellen Erfolg.

Und das macht er auch heute noch. Jörg N. bestätigt das eifrig: „Rüdiger tritt jedem freundlich und hilfsbereit gegenüber, egal in welcher Verfassung derjenige ist. Er hat immer ein offenes Ohr, spricht mit uns auf Augenhöhe, setzt sich für die Probleme der Leute ein und sucht auch Verschollene.“ Und auch für Reinhard R. ist das ein klarer Fall: „Der Mann ist hundertprozentig in Ordnung. Das sehen alle Jungs hier so.“

Rüdiger Rychlik hört zu, handelt, hilft. Er begleitet und stützt seine Klienten auf ihrem Weg. Dabei zählt für ihn jeder kleine Schritt als Erfolg: „Natürlich ist das oberste Ziel die komplette Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Doch auch die gemeinsame Erarbeitung einer Tagesstruktur, die Abklärung von Ansprüchen auf Sozialleistungen oder die Vermittlung in andere Hilfsange-



Es geht um mehr als um einen Skatabend. Rüdiger Rychlik (2. v. l.) im Kreis der teilnehmenden Männer.

bote sind wichtige Schritte“, sagt er und verweist auf das Beispiel eines seiner Klienten, dem er nach einigen Monaten Betreuung schließlich einen Arbeitsplatz in den Niederlanden vermitteln konnte, und dem so der Absprung aus der Szene gelang. Es ist nur ein Beispiel, das zeigt, wie wirksam die Arbeit des 55-Jährigen ist, und es beweist, dass er auf dem richtigen Weg ist. Die Bilanz des Streetworkers jedenfalls stimmt zuversichtlich:

„Hier bewege ich etwas – mit der Stelle als Streetworker habe ich meinen Traumberuf gefunden.“ Und auch Jutta Pentling, Leiterin der zentralen Dienste der Stadt Schwerte, ist von dem Nutzen seiner Arbeit überzeugt. Auf ihre Initiative hin entstand das Kooperationsprojekt zwischen der ARGE, der Stadt Schwerte und der Diakonie Schwerte. „Mit Rüdiger Rychlik haben wir einen außergewöhnlich engagierten Streetworker gefunden, der in Schwerte hervorragende Arbeit leistet.“



Wenn's mal nicht richtig klappt mit...

Ihre Beschwerden und Anregungen sind erwünscht, denn so können wir besser werden.

Und wem sag' ich das?

Sie können es jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter sagen, oder wenden Sie sich an die leitende Person in der jeweiligen Einrichtung. Die Rufnummer und Anschrift finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe, oder schicken Sie Ihre e-Mail direkt an info@diakonie-schwerte.de




- der Diakonie-Geschäftsstelle
- dem Betreuungsverbund Diakonie
- den Sozialen Diensten
- der Schwangerschaftsberatungsstelle
- der Suchtberatungsstelle
- der Psychologischen Beratungsstelle
- dem Grete-Meißner-Zentrum
- der Ökumenischen Zentrale
- der Kinderstätte
- dem Schwerter Netz für Jugend und Familie

Der nachfolgende Kalender informiert über die offenen Angebote von September bis Dezember 2010 in den fünf Gebäuden:

- Haus der Diakonie • Calvin-Haus • Das rote Haus • No.1 In den Gärten • Grete-Meißner-Zentrum.

Es gelten diese allgemeinen Grundsätze:

- Wenn Veranstaltungen auf bestimmte Personengruppen beschränkt sind, geht das aus der Beschreibung hervor. Alle anderen sind für „jedermann“ offen.
- Falls Gebühren erhoben werden, ist das gesondert vermerkt. Sonst ist die Teilnahme kostenlos.
- Veranstaltungen, die eine vorherige Anmeldung erfordern, sind so:  gekennzeichnet. Die Anmeldung und Anfragen sind i. d. R. an das Haus zu richten, in dem die Veranstaltung stattfindet.

Ein Teil der Angebote wird im Rahmen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe durchgeführt, andere wiederum im Rahmen des „Zentrums für Patientenberatung in Trägerschaft des Kreises Unna“, in dem die Diakonie Schwerte Mitglied ist. Diese Beiträge weisen zusätzlich ein **[ZeP]** aus.

Angebote im Haus der Diakonie

Kötterbachstraße 16 · 58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-0



SPIEL, BEGEGNUNG UND LERNEN

„Kinder-Dienst-Tag“
dienstags • 9.00 bis 13.00


Offenes Betreuungsangebot für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren durch ehrenamtliche „Omas“ (Gleichzeitiger Aufenthalt der Eltern ist möglich, aber nicht Bedingung)
Verantwortlich: Sandra Gerlach

„Internationale
Kötterbach-Kindergruppe“ 

montags, mittwochs,
donnerstags • 14.00 bis 17.00


Hausaufgabenhilfe - Spielen - Basteln - Unternehmungen für ausländische und deutsche Kinder im Grundschulalter
Leitung: Julia Exnowski
Tobias Bauer

SOZIALE GRUPPENARBEIT


„Youngsters“
dienstags • 15.00 bis 17.00 

Soziale Gruppenarbeit für Jungen zwischen 10 und 12 Jahren
Leitung: Marcus Sufeida
Dieter Forsthuber
(Schwerter Netz)



Soziale Gruppenarbeit für Mädchen
zwischen 11 und 16 Jahren
Leitung: Katharina Koeppen
(Schwerter Netz) 

„Girls in the house“
mittwochs • 16.00 bis 18.00

Soziale Gruppenarbeit für Jungen
zwischen 13 und 16 Jahren
Leitung: David Baumgarten
Peter Blaschke
(Schwerter Netz) 

„Jungs“
Neustart im September!!
voraussichtlich freitags • 15.30
bis 17.30, ab 03.09.2010

FÜR ELTERN UND ERWACHSENE




Sprachkurse des Arbeitskreis Asyl
für Flüchtlinge in Schwerte
Kontaktperson:
Mechthild Uffmann
(0 23 04) 25 33 82

„Andere verstehen“
dienstags bis donnerstags •
8.30 bis 12.00 (je nach Kurs
verschieden)



HILFE BEI SUCHTGEFÄHRDUNG


Behandlungsangebot für Alkohol-
und Medikamentenabhängige
Kontaktperson: Andrea Strohmann
(LWL Rehasentrum)
(02 31) 45 03-27 13 und
(0 23 04) 93 93-32 

„Ambulante Reha für
den Kreis Unna“
Reha-Gruppe
montags und donnerstags
• 17.00 bis 18.40

Gebühr: Leistung der Rentenver-
sicherung oder Krankenkasse

Ambulante Weiterbehandlung
mittwochs • 18.00 bis 19.40

Gesprächsgruppe für suchtgefähr-
dete Menschen bei Alkohol- und
Medikamentenmissbrauch
Kontaktperson: Anne-Kristin Hitzschke

„Freiraum“
montags
• 17.00 bis 18.30 

SELBSTHILFEGRUPPEN / INITIATIVEN



Initiative für die Belange von
Asylbewerbern + Flüchtlingen
Kontaktperson: Hans-Bernd Marks
(0 23 04) 8 13 59

„Arbeitskreis Asyl“
dienstags • 19.30 bis 21.30
am 28.09., 26.10., 07.12.,



„Alkohol und
Medikamente“
freitags • 19.30 bis 21.00

Gesprächskreis für abhängige
Menschen
Kontaktperson: Heidi
(0 23 04) 4 16 19

„Suchtfreies Leben“
jeden ersten Mittwoch im
Monat • 19.30 bis 21.30

Gesprächskreis für abhängige
Menschen
Kontaktperson: Jörg
0176-23 35 16 47
Kontaktperson: Karl-Heinz
(0 23 04) 4 52 33
Gebühr: 2,50 € pro Treffen u. Person

„Glasklar“
donnerstags • 19.00 bis 20.30

Gesprächskreis für Menschen mit
Alkoholproblemen
Kontaktperson: Marlies
(02 31) 3 95 37 97



Angebote im Calvin-Haus

Große Marktstraße 2 · 58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-70



„Männer - Väter“
mittwochs • 19.00 bis 21.00

Offene Gruppe für Männer
Leitung: Dietrich Minte



„Ich und Ihr“
montags • 15.30 bis 17.00
ab 06.09.2010

Gruppe für Trennungs- und
Scheidungskinder
Leitung: Joachim Scholz
Brigitte Laage



„Mütter-Café“
freitags • 9.00 bis 12.00

Offener Treff mit Informations-
angebot für junge Alleinerziehende
Leitung: Eva Schwegler

„KESS-Elterntraining“
Neustart im Oktober !!
dienstags • 18.00 bis 20.00,
ab 26.10.2010

Elternkurs für Eltern von Kindern
zwischen 2 und 12 Jahren
Leitung: Stefanie Hinterberg
Gebühr: 58 € pro Person
inkl. Elternhandbuch




„Kindertränen“
Neustart im September !!
dienstags • 16.00 bis 17.30, ab
28.09.2010

Trauergruppe für Kinder zwischen
8 und 12 Jahren
Leitung: Ruth Hansen



Gruppe für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren, deren Familie von psychischer Krankheit bedroht ist
 Leitung: Stefan Uhlenbrock
 Eva Schwegler

„Löwenherzen“ 
 dienstags • 15.00 bis 17.00,
 ab 26.10.2010 Familienzentrum
 im roten Haus




Angebote im roten Haus

Jägerstraße 5 · 58239 Schwerte ·
 Telefon (0 23 04) 93 93-50



Gruppenarbeit für Mütter mit Kleinkindern
 Leitung: Tanja Gau (Schwerter Netz)

„Zeit für uns“ 
 donnerstags • 9.30 bis 11.30

Gruppenarbeit zu Erziehungsfragen für Mütter und Väter
 Leitung: Rita Schwarzelmüller
 Petra Pliquet (Schwerter Netz)

„Eltern aktiv“ 
 dienstags • 9.30 bis 12.30




Angebote in der No. 1 In den Gärten


In den Gärten 1 · 58239 Schwerte ·
 Telefon (0 23 04) 93 93-60




Tagesbetreuung für Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren
 Leitung: Yvonne Growietz
 Team: Gerlinde Zacharias,
 Angelika Senger, Linda Rosigkeit
 Beitrag: einkommensabhängig

„In der Kinderstätte“ 
 montags bis freitags
 • 07.30 bis 16.30
 Weihnachten vom 24.12.-
 31.12.2010 geschlossen!

Spiele und Gespräche für Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern
 Leitung: Hedwig Goroll

„Krabbelgruppe“ 
 donnerstags
 • 09.30 bis 11.00

Spiel, Spaß, Spannung und Gespräche für Jungen von 8 bis 12 Jahren
 Leitung: Michael Ferdinand

„Turbobande“ 
 montags • 14.30 bis 16.30



Angebote in der Begegnungsstätte Grete-Meißner-Zentrum

Schützenstraße 10 · 58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-80



ALLGEMEINES

„Offene Tür“
täglich an Öffnungstagen
(siehe Seite 20)
• 11.00 bis 17.30

• Mittagstisch (11.30 bis 13.00)
• Kaffee und Kuchen • Zeitungen
• Spiele • Ausstellung: Hannelore Hagedorn – „Spurensuche“
Kontaktperson: Andrea Schmeißer

„Kaffeeklatsch bei Grete“
jeden 2. + 4. Dienstag
• 14.30 bis 16.30

Offenes Angebot der Begegnung
Verantwortlich: Andrea Schmeißer



TREFFPUNKTE UND ALTENKREISE

„Sonntags im G-M-Z“
jeden 1. Sonntag im Monat
• 14.30 bis 17.00

Tanzen, Basteln, Klönen und mehr.
Verantwortlich: Andrea Schmeißer

10.10. • Ausstellungseröffnung –
Emmi Beck „Kultstätten“

„Tagesgruppen Demenz“

„Schatztruhe“
montags • 11.00 bis 16.00



Angebote für demenzerkrankte Menschen

„Atempause“
dienstags • 11.00 bis 16.00



Leitung: Elisa Schulze
bzw.
Ulla Eppmann
(Ökumenische Zentrale)

„Mein Mittwoch“
mittwochs • 11.00 bis 16.00



Gebühr: 37,50 € pro Treffen
plus Verzehr

„Freiraum“
donnerstags • 11.00 bis 16.00



Nachmittagsbetreuung für
demenzerkrankte Menschen
Verantwortlich: Andrea Schmeißer
Gebühr: 18,50 € pro Treffen plus
Verzehr

„Mein FREitag“
freitags
• 14.30 bis 17.00



Angebote der Begegnung
und Bildung nach Programm

„Altenkreise“
„Altenkreis Diakonie“
dienstags • 14.30 bis 16.30

Leitung: Christel Ibert bzw.
Andrea Schmeißer

„Paul-Gerhardt-Seniorenkreis“
jeden 1. und 3. Mittwoch
• 14.30 bis 16.30



BERATUNG UND SCHULUNG

Beratung für rechtliche Betreuer
Kontaktperson: Petra Steinberg
(Betreuungsverbund Diakonie e. V.)

ZeP

„Fragen zum
Betreuungsrecht“
Sprechzeit:
dienstags • 10.00 bis 11.00
freitags • 15.00 bis 16.00

Beratung über Betreutes Wohnen,
Demenz, Wohnungsanpassung
und Dienste
Kontaktpersonen:
Iris Lehmann
Heike Messer
(Ökumenische Zentrale)

ZeP

„Fragen im Alter“
Sprechzeit: montags bis freitags
• 09.00 bis 10.00 und
nach Vereinbarung

Veranstaltungen für rechtliche
Betreuer und andere Interessierte

ZeP

Leitung: Petra Steinberg
(Betreuungsverbund Diakonie e. V.)
Referentin: Ulrike Schwabe
(Ökumenische Zentrale)

„Krankheitsbild Demenz“

donnerstags • 17.30 bis 19.00
am 23.09. und 25.11.2010

Schülersprechstunde zur Nutzung
des Internets und des Mobiltelefons
Verantwortlich: Andrea Schmeißer
Gebühr: 3,00 € pro Veranstaltung

„Internetcafé“
donnerstags • 16.00 bis 17.30





HÖREN - SEHEN - REDEN

„RB“-Information

Mittwoch, 08.09. • 19.00 bis 20.30
„Stammtisch“

Veranstaltungen für rechtliche
Betreuer und andere Interessierte

Montag, 20.09. • 14.30 bis 17.00
„Zu Hause älter werden“
Pfarrheim St. Marien, Goethestr. 22

ZeP

Leitung: Petra Steinberg
(Betreuungsverbund Diakonie e.V.)

Montag, 20.09. • 18.00 bis 19.30
„Rechtliche Betreuung“
Joh.-Mergenthaler-Haus, Liethstr. 6,

ZeP

Donnerstag, 14.10. • 18.00 bis
19.30 „Einführung Betreuungs-
recht“

ZeP

Donnerstag, 04.11. • 15.00 bis
17.00 „Vorsorgevollmacht, Betreu-
ungsverfügung“

ZeP

Dienstag, 16.11. • 17.30 bis 19.00
„Leistungen der
Pflegeversicherung“

ZeP

Donnerstag, 02.12. • 18.00 bis
19.30 „Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung“

ZeP

„Stammtisch“

Erfahrungsaustausch für
Mitarbeitende

dienstags • 18.00 bis 19.30
am 14.09. und 09.11.2010

Besuchskreis
Leitung: Andrea Schmeißer

donnerstags • 18.00 bis 19.30
am 14.10. und 09.12.2010

Betreuungsgruppe
Leitung: Andrea Schmeißer

dienstags • 18.00 bis 19.30
am 16.09., 21.10., 18.11.,
16.12.2010

Gedächtnistraining
Leitung: Dr. Arno Weißgerber

„Auszeit“
montags • 17.00 bis 19.00
am 27.09., 18.10, 29.11.
20.12.2010

Gesprächskreis für pflegende
Angehörige
Leitung: Heike Messer
(Ökumenische Zentrale)

GRETE-MEIBNER-ZENTRUM

Informationen, Gymnastik,
Gespräche für brustoperierte Frauen
Leitung:
Gymnastik: Monika Badziung
Gespräche: Irene Siebrecht
Gebühr: 2,60 € pro Stunde



„Gruppe Betroffener“



mittwochs • 08.45 bis 09.45
mittwochs • 10.00 bis 11.00

Lesekreis am Nachmittag
Auskunft: Andrea Schmeißer

„Erlesen“

freitags • 14.45 bis 16.45

Englischkurse für Senioren
Leitung: Ingeborg Hunke



New York - Chicago - LA...“

I. Fortgeschrittene

donnerstags • 10.00 bis 11.30

II. Anfänger

montags • 10.00 bis 11.30

Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

Ganzheitliches Gedächtnistraining
Leitung: Dr. Arno Weißgerber
Gebühr: 4,80 € pro Veranstaltung
(zzgl. Kopiergeld)

„Fitness im Kopf“

mittwochs • 10.00 bis 11.30
ab 06.10.2010,
10 Veranstaltungen

Offener Treffpunkt für Kunstinter-
essierte und Kunschtchaffende

Leitung: Jan van Nahuijs
Gebühr: 4,00 € pro Veranstaltung
inkl. Kaffee und Mineralwasser

„Grete's Kunstcafé“

jeden 2. und 4. Mittwoch
• 14.30 bis 17.30

HANDARBEITEN UND NÄHEN



Handarbeitskreis für Frauen
Auskunft: Andrea Schmeißer

„Gesprächsfaden“

dienstags • 15.00 bis 17.30

Nähberatung und -hilfe

Leitung: Renate Schiller
Gebühr: 3,10 € pro Veranstaltung
plus Zuschneidekosten

„Zuschnitt I“

montags • 14.00 bis 17.00



SINGEN UND MUSIZIEREN

Chormusik im G-M-Z

Leitung: Erika Hauenschild
Gebühr: 2,00 € pro Veranstaltung

„Grete-Meißner-Singer“

donnerstags • 16.00 bis 16.45



SPORT, GYMNASTIK UND GESUNDHEIT

„Aktiv & Fit“

I: donnerstags • 08.30 bis 10.00

II: montags • 13.45 bis 15.15



Gesundheitsorientiertes
Bewegungsprogramm für Frauen

Leitung: Silvia Siebert (Kurs I)

Leitung: Gerdi Leskien (Kurs II)
Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

„Haltung & Bewegung“

I: montags • 08.45 bis 10.15

II: montags • 15.45 bis 17.15



Aufbautraining Muskel-Skelett-
System für Männer

Leitung: Monika Budde (Kurs I)

Leitung: Gerdi Leskien (Kurs II)
Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

„Rhythmus & Geselligkeit“

jeden 2. und 4. Dienstag im
Monat • 14.30 bis 16.00

Gruppentänze für Senioren

Leitung: Erika Hauenschild
Helga Römer

„Ausdauer & Entspannung“

mittwochs • 10.00 bis 11.30



Aufbautraining Herz-Kreislauf-
System für Frauen

Leitung: Monika Badziung
Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

„Ruhe & mehr“

montags • 18.00 bis 19.30,
ab 20.09.2010

Ganzheitliches Entspannungs-
angebot mit Bewegungseinheiten
für Frauen

Leitung: Gerdi Leskien
Gebühr: 6,00 € pro Veranstaltung

„Kraft & Koordination“

I: donnerstags • 10.15 bis 11.45

II: donnerstags • 14.15 bis 15.45



Training zum Erhalt der gesund-
heitsbezogenen Fitness für ältere
Menschen

Leitung: Silvia Siebert (Kurs I)

Leitung: Gerdi Leskien (Kurs II)
Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

„Tai Chi Chuan“ &

„Qi Gong“

freitags • 09.30 bis 11.00



Asiatische Entspannung und
Stressbewältigung für Anfänger

Leitung: Monika Hennecke
Gebühr: 6,50 € pro Veranstaltung

Aufbautraining Muskel-Skelett-System für Frauen

Leitung: Monika Badziong (Kurs I)

Leitung: Monika Budde (Kurs II)

Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

Sturzprophylaxe für ältere Menschen

Leitung: Helga Koinzer

Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

Bewegung und Gymnastik für Frauen mit Übergewicht

Leitung: Monika Badziong

Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

Gymnastik für Menschen in der Rehabilitation nach einem Herzinfarkt. Voraussetzung: Ärztliche Verordnung und Ergometertest als Nachweis der Belastungsgrenze

Leitung: Gerdi Leskien in Zusammenarbeit mit einem Arzt des EKS

Gebühr: 5,40 € pro Veranstaltung

Gymnastik für erkrankte Frauen und Männer

Leitung: Helga Koinzer

Gebühr: 3,90 € pro Veranstaltung

Sanft & effektiv“

I: donnerstags • 15.45 bis 17.15

II: dienstags • 09.00 bis 10.30

„Stabilität & Sicherheit“
dienstags • 10.45 bis 12.15,
ab 07.09.2010

„Big Gym“
donnerstags • 17.30 bis 19.00

„Koronarsport“
mittwochs • 14.00 bis 15.30

„Arthrosegymnastik“
montags • 10.45 bis 12.15

SELBSTHILFEGRUPPEN / INITIATIVEN

Gruppe für Multiple-Sklerose-Kranke

Kontaktperson:

Heinz-August Schwake
(0 23 04) 7 25 45

Sterbe- und Trauerbegleitung e. V.

Kontaktperson:

Antje Drescher
(0 23 04) 4 31 23

Selbsthilfe für Brustkrebsbetroffene

Kontaktperson:

Ulrike Hinz und Bärbel Brüning
(0 23 04) 4 50 99

„MS“
jeden 2. Montag im Monat
• 15.00 bis 17.30

„Die Brücke“
jeden 1. Mittwoch im Monat
• 19.30 bis 22.00

„Ma-m-Mut“ I + II
mittwochs • 19.00 bis 21.00



„Strom“

...unsichtbar, aber nicht unwichtig“ war das Projektthema über 3 Wochen in der Kinderstätte vom



15.04. an. Selbst zu experimentieren beim Bau von Schaltkreisen, der Zitronenbatterie oder dem heißen Draht, war sehr spannend. Höhepunkt: die Ausstellung am letzten Projekttag, zu der auch die Eltern eingeladen wurden.

„Premiere“



...hatte der Kurs „Kess-erziehen“ über 5 Einheiten am 20.04. im Calvin-Haus mit Melanie Hinterberg. Es ging um neue pädagogische Strategien und Ansätze für den Alltag, nicht so sehr um Methoden, sondern um achtsamen, respektvollen und konsequenten Umgang miteinander. Das trug Früchte. Die Teilnehmer gründeten sogar einen Elternstammtisch. Nächster Kurs im Oktober (siehe Veranstaltungskalender).



„Slackline“

...Folienrutsche, Riesensjunga, Nagelbrett, Scherbenlaufen, Klettern waren nur einige Aktionen beim 2. Tag der Helden am

19.05. in der Station West. Der offene Erlebnistag für den ganzen Stadtteil war mit ca. 150 Besuchern gut frequentiert.

„Meyer-Eltz“

...war bekanntlich der erste Leiter der Psychologischen Beratungsstelle, und zur großen Freude aller Gäste konnte der 85-Jährige persönlich am 27.05. zum 50-jährigen Beratungsstellenjubiläum begrüßt werden. Er sprach zu den Festgästen.



Eine (Vor-) Sommerchronik 2010...

„Qualifizierung“

...geschafft (!) haben 20 Frauen im Grete-Meißner-Zentrum und kennen sich jetzt mit dem Gedächtnistraining aus. Sie besuchen Menschen in ihrem Zuhause, fördern Beweglichkeit und trainieren den Geist. Am 01.06. erhielten sie ihre Abschlusszertifikate durch den Schirmherrn des Projekts, Bürgermeister Heinrich Böckelühr (rechts). In der Bildmitte vorn



Leiterin Andrea Schmeißer, hinten Gedächtnistrainer Dr. Arno Weißgerber.

„Kunstmalanders“

...heißt die Schwerter Kunstschule, unter deren Regie die Internationale Kötterbach-Kindergruppe ein Projekt durchführen konnte, das die Offenheit für und Neugier auf Unbekanntes sowie die Freude am Entdecken individueller Ausdrucksformen förderte. Beim



Sommerfest am 14.07. wurden die selbst angefertigten Werke präsentiert

Finanziell ermöglicht hatte das die Sparkasse Schwerte mit einer Spende über 8.700 Euro für verschiedene Maßnahmen der Kinder- und Familienhilfe.



„Kuhbar-Mobil“

...war eine der Attraktionen, mit der 81 Teilnehmende am 16.07. beim Familientag des Schwerter Netz im Kurpark Unna „Spiel und Spaß im grünen Gras“ praktizierten. Weiteres Programm: Familienrallye, Bewegungsspiele u.v.m.

„Eventpark“

...„Blaue Lagune“ in Wachten-donk am Niederrhein hieß das Ziel der 6-tägigen Ferienfreizeit am 18.07. für 7 Jugendliche und 4 Betreuer der Station West. Es gab Super-Action und übernachtet wurde in Schlafhütten auf einem Campingplatz.



„Speckstein“

...war wieder das Arbeitsmaterial beim 3. Kreativworkshop „Mut auf Neues“ am 19. und 20.07. für Suchtmittelabhängige und Angehörige. Anne-Kristin Hitzschke von der Suchtberatungsstelle hatte dieses Angebot gemeinsam mit dem Fröndenberger Bildhauer Dietmar Zensen organisiert.



„Bleichstein“

...ist kein Arbeitsmaterial, sondern liegt in Herdecke und war am 20.07. für fünf Familien der Gruppe „Eltern aktiv“ der Ort für Picknick und Bootsfahrt auf dem Harkortsee im Rahmen eines Sommerausflugs.



„Fünfhundert“

...Besucher geschätzt, fanden sich auf Einladung des Schwerter Netz am 25.07. beim zweiten Talentetag auf dem Wuckenhof ein.



Die Jugendlichen zeigten, „was sie drauf“ haben beim Tanzen, Klettern, Graffiti und bei vielen weiteren Aktivitäten. Ein großer Erfolg.



„Anders“

...sind Mädchen, Jungen auch. Damit setzten sich 53 Teilnehmende beim 10-tägigen Familienbildungsurlaub ab 14.08. auf der Schwäbischen Alb auseinander. Spannende Aktionen und tolle Erfahrungen machten die Maßnahme für Groß und Klein zu einem kunterbunten Erlebnis.



Sparkassen-Finanzgruppe

Wie Ihr Geld weniger wird,
wissen Sie selbst. Wie es mehr wird,
erfahren Sie bei uns.



 Sparkasse
Schwerte

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere erfahrenen Anlageberater finden garantiert das Richtige für sie und ihn. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-schwerte.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Andrea Schmeißer (49 Jahre) heißt die neue Vorsitzende der Mitarbeitervertretung (MAV) der Ev. Kirchengemeinde Schwerte und ihrer Diakonie. Seit 15 Jahren ist sie als Leiterin des Grete-Meißner-Zentrums für ältere Menschen tätig. Mit der diplomierten Sozialarbeiterin wollen sich vier weitere Kolleginnen für die Arbeiterschaft einsetzen.

Stellvertretende Vorsitzende Elvira Wegener (Psychologische Beratungsstelle), sowie Iris Ast (Friedhof), Ingrid Schade (Ev. Paulus-Kindergarten) und Kirsten von der Crone (Soziale Dienste) vervollständigen das Quintett. Arbeitsgrundlage für die MAV ist das Kirchengesetz über Mitarbeitervertretung in der EKD.

Welche Aufgaben hat eine MAV? Sie achtet auf Rechte und Pflichten, die sich aus dem Kirchengesetz ableiten. Sie setzt sich für Belange der Kollegen ein, leitet Kritik weiter und versteht sich als Bindeglied zur Geschäftsführung. Auch bei Fragen beispielsweise der Eingruppierung, des Arbeitsvertrages, von Arbeitszeitregelungen, Fortbildungen oder Mutterschutzregelungen steht die MAV zur Verfügung. In der Regel findet jährlich eine Mitarbeiterversammlung statt. Die MAV berichtet hier über ihre Arbeit und bringt weitere wichtige Themen für die Kollegen zur Sprache.

Der neu gewählten MAV ist es wichtig, dass sie geschlossen und gleichberechtigt auftritt. Die Mitarbeitervertreterinnen stammen aus sehr unterschiedlichen Arbeitsbereichen und repräsentieren auf

Die neue Mitarbeitervertretung

diese Weise recht gut die Einrichtungen der Kirchengemeinde und Diakonie Schwerte. Die MAV trifft sich monatlich im Grete-Meißner-Zentrum. Es ist wichtig, bei Fragen oder Konflikten die MAV bzw. die Vorsitzende möglichst frühzeitig zu informieren.

Die neue MAV:

Andrea Schmeißer, Tel. 93 93-81,
e-mail: schmeisser@diakonie-schwerte.de

Iris Ast, Tel. 26 87

Kirsten von der Crone, Tel. 93 93-21,
e-mail: vdcrone@diakonie-schwerte.de

Ingrid Schade, Tel. 1 51 37,
e-mail: team@pauluskiga.de

Elvira Wegener, Tel. 93 93-70,
e-mail: wegener@diakonie-schwerte.de



v. l. n. r.: Ingrid Schade, Iris Ast, Kirsten von der Crone, Elvira Wegener, Andrea Schmeißer.

...in Schwerte auf einen Blick.



Haus der Diakonie
Kötterbachstraße 16 58239 Schwerte
Anmeldung: Mo-Fr 09.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

Diakonie-Geschäftsstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Betreuungsverbund Diakonie
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Soziale Dienste
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Keller-Basar
Telefon (0 23 04) 93 93-29
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 09.00-12.00,
Mi 14.00-16.00 Uhr
Kleiderannahme: Mo-Fr

Schwangerschaftsberatungsstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-20
Offene Sprechstunde:
Do 14.00-16.00 Uhr

Suchtberatungsstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-30
Offene Sprechstunde:
Mi 14.00-16.00 Uhr

Anonyme Drogenberatung
Telefon (0 23 04) 93 93-31
Offene Sprechstunde:
Di und Do 09.00-12.00,
Di 14.00-16.00 Uhr

Ambulante Reha Sucht des LWL
Telefon (0 23 04) 93 93-32
Offene Sprechstunde:
Mi 16.00-17.00 Uhr

VSI – Verein für Soziale Integrationshilfen
Telefon (0 23 04) 1 49 94
Offene Sprechstunde:
Mi 16.00-17.00 Uhr



Calvin-Haus
Große Marktstraße 2
58239 Schwerte

Psychologische Beratungsstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-70

Anmeldung:
Mo, Di, Do 09.00-12.00 und
15.00-17.00, Mi 09.00-17.00,
Fr 09.00-12.00 Uhr
Offene Sprechstunde:
Do 15.00-18.00 Uhr



Das rote Haus
Jägerstraße 5
58239 Schwerte

Schwerter Netz für Jugend und Familie
Telefon (0 23 04) 93 93-50
Bürozeiten: Mo-Fr 09.00-12.00
und 14.00-16.00 Uhr



Station West
Niederstraße 32
58239 Schwerte

Raum für junge Menschen
Telefon (0 23 04) 93 93-56 78



Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstraße 10
58239 Schwerte

Begegnungsstätte
Telefon (0 23 04) 93 93-80
Öffnungszeiten:
Mo-Fr und jeden 1. Sonntag
11.00-17.30 Uhr

Ökumenische Zentrale
Telefon (0 23 04) 93 93-90
Offene Sprechstunde:
Altenberatung
Mo-Fr 09.00-10.00 Uhr

Betreuungsverbund Diakonie – Nebenstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-80
Offene Sprechstunde:
Betreuerberatung
Di 10.00-11.00 Uhr
und Fr 15.00-16.00 Uhr



No. 1 In den Gärten
In den Gärten 1
58239 Schwerte

Kinderstätte
Telefon (0 23 04) 93 93-60
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30-16.30 Uhr